

## Richter Gebäudedienste

# Gebäudemanagement mit Nachhaltigkeit

Unternehmertreff Arbeitskreis für Wirtschaft in Kommunalfragen der Region Kassel zu Gast

Das hätte niemand der Gäste des Arbeitskreises für Wirtschaft in Kommunalfragen (AFK)-Unternehmertreffs vermutet: Die deutschen Gebäudereiniger beschäftigen so viele Menschen wie kein anderes Handwerk in Deutschland: 650.000 Beschäftigte in rund 23.000 Unternehmen erwirtschafteten in 2018 insgesamt einen Umsatz von knapp 23 Milliarden Euro. Diese und andere interessante Einblicke in die moderne Gebäudereinigung gab Christian Schmitt, der gemeinsam mit seinem Vater Bernd Schmitt die Geschäfte der Richter Gebäudedienste führt, den 30 Gästen der AFK in der Region Kassel.

Als einer der größten regionalen Gebäudedienstleister in Nordhessen muss sich Richter Gebäudedienste wie alle anderen Unternehmen der Branche seit dem Jahr 2007 an das Arbeitnehmer-Entsendegesetz halten. „Das regelt die Lohnuntergrenze und sichert den Beschäftigten den Tariflohn zu. Für uns war eine faire Entlohnung aber schon lange vorher eine Selbstverständlichkeit“, so Christian

**AFK-Vorsitzender Georg von Meibom, Geschäftsführer von Richter Gebäudedienste Christian Schmitt, Referentin Kristine Fratz und Geschäftsführer Bernd Schmitt**



Schmitt. „700 Mitarbeiter aus über 40 Nationen sorgen dafür, dass alles piccolo ist in den Büros, Schulen, Lebensmittelmärkten und Produktionshallen unserer Kunden. Die Reinigung sicherzustellen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Gerade im Hinblick auf die hohe Personalfuktuation. Schulung, Weiterbildung und intensive Betreuung unserer Reinigungskräfte ist somit ein Dauerthema“, so Schmitt. Auch das Verständnis von Sauberkeit sei kulturell unterschiedlich ausgeprägt. Dennoch müssten die Standards in Sachen Hygiene eingehal-

ten werden. Daher gibt es bei Richter zweimal wöchentlich einen kostenlosen Deutschkurs für nichtdeutschsprachige Beschäftigte. Um diese auch in privaten Belangen zu unterstützen, beschäftigt Richter eine Gesundheits- und Sozialreferentin. AFK-Vorsitzender Georg von Meibom zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Aufgaben einer modernen Gebäudereinigung: „Das Reinigungs-gewerbe ist nicht gerade sexy, sollte man meinen. Falsch: Gebäudereinigung ist wesentlich anspruchsvoller als Fenster putzen und den Boden säubern.“ **NH**

## FRIENDS IN BOX

# Kreativität, Wissen und Emotion

## Neues Angebot GrowWorkLab in Witzenhausen

„Mit unserem GrowWorkLab schaffen wir Raum für den Austausch von Kreativität, Wissen und Emotion“, sagt Raagnar Feldmann, Inhaber der Agentur für gelebte Unternehmenskultur in Witzenhausen. „Wichtig ist uns ein Setting zu schaffen, das kreative Projekte über die Moderation und den Erfahrungsaustausch in Handlung bringt“, erklärt er weiter. Das bedeutet, dass eine Basis zur Potentialentfaltung in der persönlichen Begegnung und der Kooperation geschaffen wird. Über die Buchung des

Participation-Packages ermöglichen es die Kommunikations-Experten Startups, kleinen und mittelständigen Unternehmen, Bildungsträgern oder Digitalen-Nomaden in die Coworking-Kultur einzusteigen. Die FRIENDS IN BOX, sind eine Arbeitsgemeinschaft von NewWorkern – sie wollen Menschen und ihre Organisationen in der möglichen Transformation zur selbstgeführten (Arbeits-) Gemeinschaft begleiten.

Neben der begleiteten Co-Work-Situation bringen sie Impulsgeber aus Indust-

rie, Forschung, Wirtschaft und Bildung, das Thema „Neue Arbeit“ ins Lab und damit in die Gesellschaft ein. Im Bereich Visualisierung, Kommunikation und Moderation steht die Agentur als Projekt-Partner zur Seite. So schaffen die Verantwortlichen mit einer „offenen Agentur“ ein Zentrum für die Beteiligung von Kreativen, Bildungsträgern und Unternehmen, die sich der evolutionären, neuen Arbeit berufen fühlen. **NH**

Internet: [www.friends-in-box.de](http://www.friends-in-box.de)